

[Please click here for the english version!](#)

NEUES AUS DEM ALUMNI VEREIN



© Privat

AUF EINEN ESPRESSO MIT... DR. SIMON JUNGBLUT

Der Meeresbiologe Simon Jungblut (Jahrgang 1989) hat an der Universität Bremen von 2008 – 2011 sein Bachelor-Studium in Biologie/Chemie für Lehramt absolviert und von 2011 – 2013 den Erasmus Mundus Master of Science in Marine Biodiversity and Conservation. Von 2014 – 2017 hat er in Bremen in Mariner Zoologie promoviert. Heute ist er an der Uni Bremen Koordinator des von der EU geförderten Forschungsprojekts

[FACE-IT.](#)
[Weiterlesen](#)

Informationen unserer Firmenmitglieder

[Starte jetzt deine Karriere bei BLG LOGISTICS](#) 



[JDE sucht einen Customer Risk Specialist \(m/w/d\)](#) 

[Blogbeiträge von Expert:innen der digital family:](#) 

[Erlebe „The Power of Being Understood“, erlebe RSM](#) 

[Sparkasse Bremen - Ihr kompetenter Finanzpartner.](#) 

NEUES VOM CAMPUS



© Matej Meza

ERSTMALS EINE FRAU AN DER SPITZE DER UNIVERSITÄT BREMEN

Der Akademische Senat hat am 2. März Professorin Jutta Günther als neue Rektorin gewählt, die am 1. September 2022 das Amt antreten wird. Die Bremer Professorin für Volkswirtschaftslehre wird Professor Bernd Scholz-Reiter ablösen, der nach zehnjähriger Amtszeit in den Ruhestand geht. Die 22 Mitglieder des Akademischen Senats (AS) wählten die Bremer Wissenschaftlerin mit 14 Stimmen. Neben ihr hatte sich Professorin Verena Blechinger-Talcott von der Freien Universität (FU) Berlin zur Wahl gestellt. Sie erhielt 8 Stimmen.

[Weiterlesen](#)



© Lisa Schädler

SCIENCE GOES PUBLIC! – FOLGE 10

„Ein Backfisch, ein Rollmops und ein Krabbenbrötchen sitzen in der Sauna“ – was daherkommt wie ein Witz, ist die Einladung für eine Veranstaltung, deren Thema nicht wirklich zum Scherzen einlädt: Die Folgen des Klimawandels für die Nordsee-Fischerei. „SCIENCE GOES PUBLIC!“ – heißt das Format, mit dem – oft als „trocken“ empfundene – Themen der Wissenschaft in Kneipen abwechslungsreich und humorvoll einem größeren Publikum vorgestellt werden. Vom 10. März bis zum 14. April 2022 läuft die beliebte Reihe wieder – schon zum zehnten Mal. [Weiterlesen](#)



© Harald Rehling

PROMENTES: ENGAGIERTE FÜHRUNGSKRÄFTE GESUCHT

Im September 2022 geht das berufsorientierte Mentoring-Programm der Universität Bremen ProMentes in die zwölfte Runde. Engagierte Führungskräfte aus Wirtschaft, Kultur und Verwaltung beraten und betreuen als Mentor:innen zehn Monate lang Studierende, die kurz vor dem Einstieg ins Berufsleben stehen sowie Absolvent:innen. Alumni sind herzlich eingeladen, sich als Mentor:innen oder Mentees zu beteiligen. [Weiterlesen](#)

Informationen unserer Firmenmitglieder

[Innovative Projekte des Bremer Logistikers BLG](#) 



[JDE sucht einen Infrastructure Specialist \(m/w/d\)](#) 

[Karriere bei team neusta](#) 

INTERNATIONAL



© Alumni der Universität Bremen

BREMER HOCHSCHULEN: RUNDER TISCH UKRAINE – SPENDENAUFTRUF

Auf Einladung von Professorin Eva-Maria Feichtner, Konrektorin für Internationalität und Diversität, trafen sich am 18. März rund 35 Angehörige der Uni Bremen und Vertreter:innen der Hochschule Bremen und der Jacobs University Bremen online zu einem Runden Tisch, um Hilfsangebote zu koordinieren, die nach der russischen Invasion in der Ukraine notwendig geworden sind. Mit dabei auch Vertreter:innen des Alumni-Vereins. Tenor: Die Hilfsbereitschaft ist groß – von Soforthilfe bis hin zur Entwicklung langfristiger Angebote. Als Soforthilfe benötigen etliche Studierende aus der Ukraine, aber auch aus Russland, dringend finanzielle Unterstützung. Spenden können an den Verein XENOS gerichtet werden, IBAN DE53 2905 0101 0010

8187 55

[Weiterlesen](#)



© Heinrich-Böll-Stiftung

PROF. EICHWEDE: PUTIN FÜRCHTET DEN MAIDAN-EFFEKT

In zwei Video-Gesprächen mit unserem Redakteur Christoph Sodemann hat der Bremer Historiker Wolfgang Eichwede die Situation in Russland nach dem Beginn von Putins Krieg gegen die Ukraine analysiert. Er war von 1974 bis 2007 Professor an der Universität Bremen und Gründungsdirektor der international renommierten Forschungsstelle Osteuropa.

Im [ersten Interview](#) am 1. März äußerte sich Eichwede vor allem zur Lage der internen Opposition gegen Putin. Im [zweiten Interview](#) ging es um mögliche Szenarien für eine Friedenslösung. Professor Eichwede wird am 5. Mai auch Gast unserer Podiumsdiskussion [„Putins Krieg gegen die Ukraine – Europäische Politik und Sicherheitsarchitektur“](#) in der Bremer Bürgerschaft sein.

VERANSTALTUNGEN – ANKÜNDIGUNGEN



© Alumni der Universität Bremen

PODIUMSDISKUSSION 5. MAI: „PUTINS KRIEG GEGEN DIE UKRAINE – EUROPÄISCHE POLITIK UND SICHERHEITSARCHITEKTUR“

Auch in diesem Jahr lädt der Alumni-Verein wieder zu einer Veranstaltung im Rahmen der Europawoche Bremen ein – diesmal gemeinsam mit der Bremischen Bürgerschaft. Bei der Podiumsdiskussion über **Europäische Politik und Sicherheitsarchitektur** im Festsaal der Bürgerschaft diskutieren der Bremer Historiker und Gründungsdirektor der Bremer Forschungsstelle Osteuropa Professor Wolfgang Eichwede - einer der renommiertesten Osteuropa-Forscher in Deutschland, der Bremer Bundestagsabgeordnete Thomas Röwekamp (CDU), u.a. Mitglied im Verteidigungsausschuss des Bundestags, sowie Dr. Joachim Schuster (SPD), Bremer Abgeordneter im Europaparlament, wo er u.a. im Ausschuss für parlamentarische Kooperation EU-Russland mitwirkt. Unsere Gäste sind alle Alumni der Universität Bremen.

5. Mai 2022, 18.00 Uhr, Festsaal der Bürgerschaft

Der Eintritt ist frei. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine vorherige Anmeldung unter dem **Stichwort „Alumni Uni Bremen“** bis zum 29.04. erforderlich. Schreiben Sie hierzu an: anmeldung@buergerschaft.bremen.de



© SpaceX

26. APRIL ALUMNI-TALK: ONE HOUR WITH... DR. HANS KÖNIGSMANN, EHEM. VIZEPRÄSIDENT VON SPACEX

Nach der erfolgreichen Veranstaltung mit unserer Alumna Mary Namukose aus Uganda haben wir jetzt daraus ein neues Format entwickelt: „Alumni-Talk: one hour with...“. Innerhalb einer Stunde können unsere internationalen Alumni über ihr Studium an der Universität Bremen und ihr anschließendes berufliches Leben berichten sowie Fragen der Teilnehmer:innen beantworten. Ein spannendes Format mit der Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken. Bei unserem nächsten **Online-Talk (in Englisch)** wird sich Dr. Hans Königsmann vorstellen. Der Raumfahrtingenieur hat am ZARM, dem Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation der Universität Bremen, promoviert und war von 2011 – 2021 Vizepräsident des US-Raumfahrtunternehmens SpaceX und dort Chefindenieur für die Raketenstarts.

Dienstag, 26. April, 19.00 Uhr CET

[Hier geht es zur Anmeldung.](#)



© Campuspreis

CAMPUS-PREISVERLEIHUNG AM 28. APRIL 2022

Schon seit 2016 wird der Campus-Preis „Forschen für nachhaltige Zukunft“ verliehen - von Beginn an mit dabei ist auch der Alumni-Verein.

Ausgezeichnet werden Wissenschaftler:innen der Universität Bremen für Abschlussarbeiten, die zur nachhaltigen Nutzung von Ressourcen und zum Schutz der Umwelt, des Klimas sowie der Meere beitragen.

Prämiert werden eine Masterarbeit und eine Dissertation mit einem Gesamtpreis von 3.000 Euro. Bei der öffentlichen Preisverleihung in der Universität Bremen wird die künftige Rektorin, Professorin Jutta Günther, die Laudatio auf die Masterarbeit halten. Preisverleihung und Laudatio für die Dissertation erfolgt durch Professor Raimund Bleischwitz, wissenschaftlicher Geschäftsführer des ZMT.

Die Preisverleihung mit anschließenden Get-together findet am 28. April in der Universität Bremen (GW2; Raum B 3009) statt. Um teilzunehmen, ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte senden Sie bis 15.4.2022 eine Email mit dem Stichwort „ALUMNI“ an: events@uni-bremen.de

VERANSTALTUNGEN – NACHBERICHTE



© Alumni

„KAMPALA – BREMEN UND ZURÜCK“ – EINE REISE, DIE ALLES VERÄNDERT HAT

Von 2012 bis 2014 absolvierte Mary Namukose aus Ugandas Hauptstadt Kampala an der Universität Bremen den Masterstudiengang International Studies in Aquatic Tropical Ecology“ (ISATEC). „Das war ein exzellentes Studium und eine Reise, die mein Leben verändert hat“, fasste sie es in ihrer [Präsentation](#) bei unserer Online-Veranstaltung am 22. Februar zusammen. Die Teilnehmer:innen erfuhren, wie ein Bremer

Ehepaar zu ihrer zweiten Familie wurde, wie wichtig ihr Bremer „Auslandssemester“ auf Sansibar für ihren heutigen Job im Bereich „Management von Wasserressourcen“ ist, und dass „Rolex“ ein typisches Nationalgericht in Uganda ist, das aus vielen Varianten von in Teig eingerollten Spiegeleiern besteht.



© Bremische Bürgerschaft

„AUS DEN AKTEN AUF DIE BÜHNE“ IN DER BÜRGERSCHAFT

Volles Haus am 2. März im Festsaal der Bürgerschaft – mit Corona-gemäßen Abständen. Und mit dabei auch mehr als 40 Alumni. Sie alle sahen die eindrucksvolle und nachdenklich stimmende szenische Lesung der bremer shakespeare company „Prunk und Pleite einer Unternehmersdynastie“ – ein Lehrstück aus der Weimarer Republik mit durchaus aktuellen Bezügen. Das Stück handelt von der Familie Lahusen in Delmenhorst und Bremen, dem Konkurs der Nordwolle und der Bankenkrise 1931 – also Weltgeschichte mit Bremen Bezug. Entwickelt wurde das Stück in dem universitären Projekt „Aus den Akten auf die Bühne“, das schon seit vielen Jahren vom Alumniverein finanziell gefördert wird. Anlass für die gemeinsame Veranstaltung von Bürgerschaft und Alumniverein war die Eröffnung der Wanderausstellung „Geschichte und Erinnerung“ des Bundesarchivs, die noch bis Anfang April in der Bremischen Bürgerschaft zu sehen ist.

KURZMELDUNGEN



© Jens Lehmkuhler / BIMAQ

FORSCHUNGSSTARKE UNIVERSITÄT ERHÄLT ZWEI ERC-GRANTS

Zwei Professoren erhalten mit dem ERC-Grant eine der höchstdotierten Auszeichnungen des Europäischen Forschungsrats. Ingenieurwissenschaftler Andreas Fischer und Meereswissenschaftler Jan-Hendrik Hehemann bekommen je rund 2 Millionen Euro für ihre Forschung. Der Europäische Forschungsrat unterstützt damit exzellente Forscherinnen und Forscher in ihrer innovativen Grundlagenforschung. [Weiterlesen](#)



© Pandora-Filmverleih

FILM ÜBER BREMER ALUMNUS: „RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH“

Gleich zwei silberne Bären gab es bei der diesjährigen Berlinale für den Spielfilm „Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“. Er thematisiert den Kampf der Bremer Türkin für die Freilassung ihres jahrelang in Guantanamo als vermeintlicher Terrorist inhaftierten Sohnes Murat Kurnaz. Erfolgreich unterstützt wird sie dabei von dem Bremer Strafverteidiger und Menschenrechtsanwalt Bernhard Docke, prominenter Absolvent der Universität Bremen – gespielt von Alexander Scheer. Der Film von Erfolgsregisseur Andreas Dresen läuft beim [7. Filmfest Bremen](#) am 21. April als Eröffnungsfilm im Goethetheater. Das Filmteam wird bei der Bremen-Premiere anwesend sein.



© Privat

MAI – JULI: UNTERKÜNFTE FÜR AFRIKANISCHE FORSCHER:INNEN GESUCHT

Seit etwa 10 Jahren forschen Wissenschaftler:innen der Arbeitsgruppe von Professor Sørge Kelm am Fachbereich 2 Biologie/Chemie der Universität Bremen zusammen mit Kolleg:innen aus Afrika an Afrikanischer Trypanosomiasis (Schlafkrankheit)) und anderen tropischen Krankheiten.

Seit 2019 läuft ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG gefördertes Projekt, das sich der Frage widmet, inwiefern die Erreger von Tierseuchen der Gattung Trypanosoma ein Risiko für die Entstehung neuer Krankheiten für Menschen (Zoonosen) darstellen – ähnlich wie Covid-19. In den Monaten Mai bis Juli erwartet das Projekt etwa fünfzehn Wissenschaftler:innen aus Ghana, Kamerun, Nigeria, Tansania und Tschad in Bremen, für die noch dringend Unterkünfte gesucht werden. Wer einen Gast unterbringen möchte oder ein Zimmer bzw. Wohnung zu vermieten hat, melde sich bitte bei Prof. Kelm: skelm@uni-bremen.de



© grafikplusfoto/ Adobe Stock

FORSCHUNGSBERICHT: NEUE ARZNEIMITTEL BIETEN OFT KEINE VERBESSERUNG

Wie innovativ sind Arzneimittel, die neu auf den Markt kommen, tatsächlich? Dieser Frage ist die Universität Bremen in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse (TK) nachgegangen. Für den Innovationsreport wurden 200 neue Wirkstoffe in acht Jahren bewertet.

Der Innovationsreport 2021 wurde von Professor Gerd Glaeske und seinem Team am SOCIUM – Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik erstellt. Das Fazit: 99 von 200 Medikamente und damit fast die Hälfte stellen keine Verbesserung für die Patientinnen und Patienten dar. Gerade einmal 26 Wirkstoffe und damit 13 Prozent stufen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von der Universität Bremen als echte Innovationen ein. [Weiterlesen](#)

Alumni der Universität Bremen e.V. | c/o Universität Bremen
Bibliothekstraße 1 | 28359 Bremen

[abmelden](#) | [Impressum](#)